

„Jetzt passen Sie mal auf...“ – Anne Applebaum zur Meinungsfreiheit

Zielgruppe: ab Klasse 11



Zielsetzung

Am 20. Oktober 2024 erhielt die Journalistin und Historikerin Anne Applebaum, die die US-amerikanische und polnische Staatsbürgerschaft besitzt, den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für ihre Analysen autokratischer Herrschaftsformen. Zuvor wurden ihre Arbeiten beispielsweise mit dem Pulitzer-Preis (2004) sowie dem Carl-von-Ossietzy-Preis (2024) ausgezeichnet. In einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung vom 17.10.2024, das unter der Überschrift „Wir müssen lernen, uns zu wehren“ veröffentlicht wurde, zeigt sie die Stärken der Demokratie auf – und wie diese durch engagierten Einsatz verteidigt werden kann und muss. Diese Verfassungsverstärker Viertelstunde nimmt das Zitat als Anlass, um mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema Meinungsfreiheit zu sprechen.

Verfassungsbezug

Art. 5 GG
Art. 110 BV



Grundrechte



Zeit 15 Minuten



Material

Textausschnitt Interview entweder in Papierform oder in der Präsentation



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Einstiegsimpuls Die Lehrkraft führt als Einstieg kurz Hintergrundinformationen zu Anne Applebaum ein (siehe Zielsetzung). Das Zitat dient daraufhin als Gesprächsanlass.	Präsentation
2 Zitatgespräch Die Lerngruppe tauscht sich über das Zitat von Anne Applebaum aus. Das kann in einer Murmelgruppe mit der unmittelbaren Nachbarschaft im Klassenzimmer geschehen oder auch im Plenum. Das Gespräch kann durch Impulsfragen (siehe Material oder Präsentation) begleitet werden. Im Fokus des gemeinsamen Austausches steht dabei dann der Bezug zu Art. 5 GG.	Partnerarbeit, Gespräch im Plenum



Tipps

- Dieser Vorschlag kann verbunden werden mit einem zweiten Impulsbeitrag „Die demokratische Welt schwankt“, der ein weiteres Zitat von Anne Applebaum in den Mittelpunkt stellt.
- Das gesamte Interview ist auf der u. g. Seite der Süddeutschen Zeitung abrufbar und kann in einer größeren Einheit Unterrichtsgegenstand sein.



Begriffserklärungen

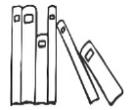
Begriff „Meinungsfreiheit“

In Art. 5 GG wird die Meinungsfreiheit zusammen mit vier weiteren Grundrechten dem Schutz

Literatur/Links

Raabe, Jens-Christian: Interview mit Anne Applebaum. In: Süddeutsche Zeitung vom 17.10.2024, abrufbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/anne-applebaum-achse-der-autokraten-autocracy-inc-interview-neue-weltordnung-lux.WXBoLKMvxWRGJfF5dPcD9R?login=>

Bildquelle: <https://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/alle-preistraeger-seit-1950/2020-2029/willi-weber>



Begleitmaterialien/siehe auch Präsentation



„Jetzt passen Sie mal auf: Sie und ich gehören zu den privilegiertesten Menschen auf diesem Planeten. Wir haben Zugang zu Informationen. Wir haben nicht nur das Recht auf freie Meinungsäußerung, wir können es sogar wahrnehmen. Wir können politisch engagierte Bürger sein in unseren Gesellschaften. Es ist absurd, wenn Leute wie wir darüber nachdenken zu verzweifeln oder aufzugeben.“

(Anne Applebaum)

(SZ 17.10.2024, abrufbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/anne-applebaum-achse-der-autokraten-autocracy-inc-interview-neue-weltordnung-lux.WXBoLKMvxWRGJfF5dPcD9R?login=>

Impulsfragen (fakultativ):

1. Wie kann die Einleitung der Äußerung „Jetzt passen Sie mal auf“ verstanden werden?
2. Was meint Anne Applebaum mit der Aussage, der Reporter und sie gehörten „zu den privilegiertesten Menschen auf diesem Planeten“? Bist du auch dazu zu zählen?
3. Wie wird das Recht auf Meinungsfreiheit hier nochmals differenziert?
4. Woraus leitet Applebaum die Aussage ab, es sei absurd, „darüber nach[zu]denken zu verzweifeln oder aufzugeben“?
5. Welche persönliche Aufforderung leitest du für dich aus dem Zitat ab?

Antwortmöglichkeiten zu den Impulsfragen (fakultativ):

Die Antworten sollen möglichst frei erfolgen können, das Gespräch in größtmöglicher Offenheit stattfinden. Unbedingt zu vermeiden ist der Eindruck, es handele sich um ein Unterrichtsgespräch, in dem Schülerinnen und Schüler versucht sind, (vermeintlich) erwünschte Antworten zu geben.

1. Wie kann die Einleitung der Äußerung „Jetzt passen Sie mal auf“ verstanden werden?

doppelte Bedeutung: Aufforderung zur Aufmerksamkeit gegenüber der folgenden Rede, Aufforderung, auf die Welt und die derzeitigen Entwicklungen zu achten.

2. Was meint Anne Applebaum mit der Aussage, der Reporter und sie gehörten „zu den privilegiertesten Menschen auf diesem Planeten“? Bist du auch dazu zu zählen?

Applebaum nennt drei Aspekte: Zugang zu Informationen, Recht auf freie Meinungsäußerung sowie die Möglichkeit, dieses auch auszuüben; diese Aspekte treffen auch auf Menschen in Deutschland zu.

3. Wie wird das Recht auf Meinungsfreiheit hier nochmals differenziert?

Applebaum unterscheidet zwischen dem theoretischen Recht zur freien Meinungsäußerung und der Möglichkeit, dies praktisch auszuüben und dadurch beispielsweise nicht benachteiligt zu werden.

4. Woraus leitet Applebaum die Aussage ab, es sei absurd, „darüber nach[zu]denken zu verzweifeln oder aufzugeben“?

Im Vergleich zu vielen anderen Staatsformen haben die Menschen in Deutschland die Möglichkeit, sich zu informieren und ihre Meinung frei zu äußern. Diese beiden Aspekte sind so relevant, dass Verzweiflung oder Aufgeben keine Option sind.

5. Welche persönliche Aufforderung leitest du für dich aus dem Zitat ab?
Individuelle Schülerantworten